

Zeile
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43

Fallart	Steuernummer	Unterfallart
11		56

30 Eingangsstempel oder -datum

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2003

Finanzamt

Voranmeldungszeitraum

bei **monatlicher** Abgabe bitte ankreuzen

bei **vierteljährlicher** Abgabe bitte ankreuzen

03 01	Jan.	<input type="checkbox"/>
03 02	Feb.	<input type="checkbox"/>
03 03	März	<input type="checkbox"/>
03 04	April	<input type="checkbox"/>
03 05	Mai	<input type="checkbox"/>
03 06	Juni	<input type="checkbox"/>

03 07	Juli	<input type="checkbox"/>
03 08	Aug.	<input type="checkbox"/>
03 09	Sept.	<input type="checkbox"/>
03 10	Okt.	<input type="checkbox"/>
03 11	Nov.	<input type="checkbox"/>
03 12	Dez.	<input type="checkbox"/>

03 41	I. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
03 42	II. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
03 43	III. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
03 44	IV. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>

Unternehmer - ggf. abweichende Firmenbezeichnung - Anschrift - Telefon

Berichtigte Anmeldung
(falls ja, bitte eine "1" eintragen)

10

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)

Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug

Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG)
an Abnehmer **mit** Ust-IdNr. **41**

neuer Fahrzeuge an Abnehmer **ohne** Ust-IdNr. **44**

neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2 a UStG) ... **49**

Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug
(z. B. **Ausfuhrlieferungen**, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG) ... **43**

Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug
Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG. **48**

Steuerpflichtige Umsätze

(Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)

zum Steuersatz von 16 v.H. **51**

zum Steuersatz von 7 v.H. **86**

Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen **35**

Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG

Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet
an Abnehmer **mit** Ust-IdNr. **77**

Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Säge-
werkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten, z. B. Wein) **76**

Innergemeinschaftliche Erwerbe

Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe
Erwerbe nach § 4 b UStG **91**

Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe

zum Steuersatz von 16 v.H. **97**

zum Steuersatz von 7 v.H. **93**

zu anderen Steuersätzen **95**

neuer Fahrzeuge
von Lieferanten **ohne** Ust-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz **94**

Lieferungen des ersten Abnehmers (§ 25 b Abs. 2 UStG) bei
innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften **42**

Übertrag zu übertragen in Zeile 45

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer

volle EUR

ct

Steuer

EUR

ct

36

80

98

96

Zeile
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86

Übertrag

Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet
(ggf. unter Anrechnung nach § 27 Abs. 4 UStG)

zum Steuersatz von 16 v. H.

zum Steuersatz von 7 v. H.

zu anderen Steuersätzen

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Ct
54		■
55		■
57		■
45		■

Nicht steuerbare Umsätze

Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsart/-form sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen wegen Steuersatzerhöhung.

Umsatzsteuer

Abziehbare Vorsteuerbeträge
Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25 b Abs. 5 UStG)

Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)

Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)

Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)

Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 23 und 23 a UStG)

Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15 a UStG)

Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2 a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4 a UStG)

Verbleibender Betrag

Steuerbeträge, die vom letzten Abnehmer eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet werden (§ 25 b Abs. 2 UStG), in Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden

Umsatzsteuer-Vorauszahlung / Überschuss

Anrechnung (Abzug) der festgesetzten Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung (nur auszufüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, in der Regel Dezember)

Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung

Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -

	Steuer EUR	Ct
58		
65		
66		
61		
62		
67		
63		
64		
59		
69		
39		
83		

II. Sonstige Angaben und Unterschrift

Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.

Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht. / Der Erstattungsbetrag ist abgetreten. (falls ja, bitte eine "1" eintragen) **29**

Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck "Verrechnungsantrag".

Die **Einzugsermächtigung** wird ausnahmsweise (z. B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum **widerrufen** (falls ja, bitte eine "1" eintragen) **26**

Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:
Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 18, 18 b des Umsatzsteuergesetzes erhoben.
Die Angabe der Telefonnummern ist freiwillig.

- nur vom Finanzamt auszufüllen -

11 **19**

12

Bearbeitungshinweis

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.
2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

Datum, Namenszeichen

Kontrollzahl und / oder Datenerfassungsvermerk

Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon)

Ich versichere, dass ich die in dem amtlichen Vordruck geforderten Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Datum, Unterschrift

formblitz